

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Leimersdorf, Niederich und Oeverich,

der Gemeinderat beschloss am 21.3.2024 den Ankauf
der ehemaligen Tongrube Leimersdorf.

Mit dieser historischen Entscheidung endet ein über
10 Jahre andauernder **Kampf gegen eine drohende
Schadstoffdeponie**. Dies hätte für die Grafschaft und
vor allem die Ortsteile Niederich, Oeverich und Leim-
ersdorf eine kaum zu kalkulierende Umweltgefahr be-
deutet und eine Belastung für die unmittelbar an dem
Gelände gelegenen Wohngebiete, die Leimersdorfer
Grundschule und die KiTa.

Unsere Hartnäckigkeit hat sich gelohnt. Als die Pläne
einer Deponie öffentlich wurden, setzte sich die SPD
Grafschaft von Beginn an dafür ein, dieses Vorhaben
zu stoppen. Anfangs sah es danach aus, dass gegen
bestehendes Bergrecht, ein stures Bergamt und eine
entschlossene Betreibergesellschaft kaum Chancen

bestünden, die drohende Deponie zu verhindern. Wir
haben unser Ziel aber nie aus den Augen verloren.

Wir danken allen, die diesen Erfolg ermöglicht haben.
Stellvertretend dem Team der Bürgerinitiative „Akti-
ve Grafschafter“, die z.B. Grundstücke rund um die
Grube aufkauften, um eine Expansion des Abbaus zu
verhindern. In der Grube soll im Rahmen der kommu-
nalen Energie-Nahwärmeplanung ein **Erdbecken-Wär-
mespeicher** entstehen. Dazu ist die Fläche als Sonder-
gebiet Kraft-Wärme-Kopplung bereits gesichert.

Gut für die Grafschaft!



Udo Klein
Vorsitzender
SPD Grafschaft



Hubert Münch
Fraktionsvorsitzender
SPD Grafschaft

V. i. S. d. P. SPD Grafschaft
Udo Klein, Herrenwiesenring 52, 53501 Grafschaft



Unser Einsatz hat sich gelohnt!

Deponie verhindert

Gut für die Grafschaft.





*Aktive
Grafschafter
GbR*

**Sichern Sie die Zukunft
Ihrer Kinder und Ihrer Existenz.**

Helfen Sie uns.

Historie eines langen Kampfes und die Erkenntnis, dass der Glaube an eine Sache, gepaart mit dem notwendigen Durchhaltevermögen und mit viel Einsatzbereitschaft zum Erfolg führt!

Ja, das ist das Format unseres Flyers aus dem Jahr 2015, als wir „mitten im Kampf“ gegen die drohende Mülldeponie standen.

Die „Aktiven Grafschafter“ haben sich in den Jahren 2010/2011 zusammengefunden und erhebliches Kapital aufgebracht, um Grundstücke im Randbereich der drohenden Deponie zu erwerben. Die Presse nannte diese Grundstücke damals „Sperrgrundstücke“ die den Ausbau der Deponie verhindern sollten.

Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns, gleich auf welche Art und Weise unterstützt haben, herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt aber der SPD-Grafschaft, die uns zu Zeiten in denen wir von vielen politischen Gremien und Institutionen, als unbequem und zu fordernd angesehen wurden, ein Sprachrohr gegeben haben und uns tatkräftig unterstützten.

Die beiden kleinen Kinder auf dem Foto dieses Flyers, sind heute längst erwachsene Frauen und werden bald Ihre eigenen Familien haben. Uns, die „Aktiven Grafschafter“ gibt es noch immer. Wir haben unser gemeinsames Ziel, mit viel Einsatz und enormer Willensstärke erreicht. Der Kampf für das Gute, in unserem Fall das Verhindern einer Deponie im unmittelbaren Bereich von Wohnhäusern, Schulen und Kindergärten, hat sich gelohnt!

Es ist nicht alles so schlecht, wie wir es täglich in den Medien verfolgen. Gemeinsam können wir auch heute noch viel Gutes erreichen. Es kommt aber auf die Bereitschaft und Zielstrebigkeit jedes einzelnen an, etwas für die Gemeinschaft erreichen zu wollen.

Wir haben unsere, im Jahr 2010, gesteckten Ziele erreicht:

- eine weiteren Umweltbelastungen für unsere Kinder in KITA und Schule
- keine Staubbelastung mehr durch den Deponiebetrieb
- den Werterhalt unserer Grundstücke und Immobilien in den angrenzenden Orten
- keine Mülldeponie

... aber nicht zuletzt: Wir Leimersdorfer, Niedericher und Oevericher haben Lebensqualität gewonnen!

Wir „Aktiven Grafschafter“ sagen Danke!

i.V. Constance Kunkel und Konrad Kreuzberg

Gut für die Grafschaft.

GRAFSCHAFT

SPD